

Datenschutzhinweis gem. Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung

Anbei informieren wir Sie gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Deutsche Diabetes Gesellschaft e.V.
Albrechtstraße 9, 10117 Berlin
Deutschland
E-Mail: deutsche-diabetes-gesellschaft@ws-datenschutz.de

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Dieser ist Christian Scholtz, LL.M.

WS Datenschutz GmbH, Meinekestr. 13, 10719 Berlin

Rechtsgrundlage und Datenkategorien

Wir zeichnen den Verlauf der Online-Veranstaltung zur Qualitätssicherung auf. Zudem dient die Aufzeichnung der Dokumentation des Referats und der daran anschließenden Beiträge. Die Verarbeitung der nachstehenden personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund eines berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Durch das Aufzeichnen können wir auch in Zukunft eine hinreichende Qualität unserer Vorträge sowie ein gewisses Maß an wissenschaftlichem Anspruch garantieren.

- Informationen, die sich aus dem Audio der Veranstaltung ergeben
- Informationen, die sich aus dem Video der Veranstaltung ergeben
- Informationen, die sich aus dem Chat der Veranstaltung ergeben
- Chatnamen

Datenherkunft

Diese Daten Erheben wird unmittelbar durch das Aufzeichnen der Veranstaltung.

Empfänger

Ihre Daten werden wir ausschließlich an folgende Empfänger weitergeleitet:

- Abteilung/Team Wissenschaft, Versorgung, Zertifizierung der DDG Geschäftsstelle
- Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. habil. Peter Schwarz
- GoToMeeting

Dauer der Speicherung

Wir löschen die Daten, sobald die Qualitätssicherung der Veranstaltung sichergestellt ist. Dies ist nach 12 Monaten der Fall.

Rechte der betroffenen Person

Nach Art. 15-22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Recht auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Soweit wir die Datenverarbeitung auf Ihre Einwilligung stützen, können Sie diese zudem auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, Art. 7 DSGVO. Nach Art. 13 Nr. 2 c) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, welches Ihnen die Möglichkeit einräumt, sich gegen die Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zu wenden.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Nach Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei den zuständigen Aufsichtsbehörden zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.